

Trommeln ist mehr als nur draufhauen

Die Rhythmik besteht aus Bewegung, Sprache und Musik. Trommeln ist Gemeinschaftsgefühl, Konzentrationsübung und Körperarbeit. Die Kinder lernen mit all ihren Sinnen, durch die Körperarbeit wird der Rhythmus im Körper erfahren, die gesprochenen Verse strukturieren im Kopf.

Gemeinschaftsgefühl:

Weil jeder für das Ganze wichtig ist. Gerät einer aus dem Takt, fallen alle. Aufeinander Acht geben ist oberste Prämisse beim Trommeln.

Konzentrationsübung:

Weil Trommeln Struktur schafft. Eine komplizierte Rhythmusfolge zu schlagen erfordert Ordnung im Kopf. Wer das schafft, hat Erfolgserlebnisse.

Körperarbeit:

Weil Musizieren, Trommeln und vor allem auch singen Dinge in Bewegung setzt, die oft brach liegen.

Musik und Rhythmik wirken sich ganzheitlich und vor allem positiv auf die Sprache aus. Kinder lernen ganz nebenbei mit Freude Sprache zu nutzen und evtl. eingeschlichene Sprachfehler oder Unsicherheiten werden ohne Druck in die richtigen Bahnen gelenkt.

Wir bieten unseren Kindern in Kleingruppen diese Möglichkeit an. Großes Highlight ist die Vorstellung an unseren Festen.